

Leipziger Tageblatt

und Allgemeiner

Nº 182.

Montag den 30. Juni.

1856.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf unsere unter dem 7. d. Mts. erlassene Bekanntmachung, die Eröffnung einer Anleihe von 1,250,000 Thlr. betreffend, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß die vom 1. Juli 1856 datirten Obligationen nebst Zinsleisten und Zinsscheinen bereits ausgesertigt und vollzogen und bei unserer Einnahmestube gegen Barzahlung von jetzt an zu erhalten sind.

Leipzig, den 27. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Habilitation.

Leipzig, 28. Juni. Heute disputierte Herr Dr. Emil Mueller in dem üblichen Locale über die von ihm eingereichte Habilitationschrift de Xenophontis historiae graecae parte priore. Wie Herr Dr. Wurstan verucht auch er seine Ansichten mit großer Gewandtheit und beschränkte seine Entgegnetungen nicht auf das sonst nur allzu beliebte „Ja, ja“. Herr Dr. Mueller ist damit definitiv in den Kreis unserer akademischen Lehrer eingetreten und wird seine Tätigkeit auf dem Felde der griechischen Historie, wie wir hören, mit nächstem Semester beginnen. F.

Leipzig, am 28. Juni. Wieder eine Verbesserung. Am 24. dieses Monats wurde im Schlosse Pleissenburg eine Militär-Bäckerei für Leipzig und umliegende Garnisonen eingeweiht. Das Bäckerpersonal besteht aus einem Oberbäcker und Bäckersoldaten.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Montag den 30. Juni kein Theater. Morgen Dienstag den 1. Juli (Abonnement suspendu) zum Benefiz des Freih. Janauischen vom Stadttheater zu Frankfurt a.M. und letzte Gastvorstellung derselben, neu einstudiert: *Romeo und Julia*, Trauerspiel in fünf Acten von Shakespeare, Übersetzung von A. W. v. Schlegel. *** *Julia* — *Fraul. Janauisch.*

Commerztheater zu Gerbards Gärten. Heute Montag den 30. Juni zum zehnten Male: *Robert und Bertram, Die lustigen Wegeenden*. Große Feste in vier Abtheilungen mit Gesängen und Länden von G. Weber. Erste Abth.: *Zweite Werbung*. Zweite Abth.: *Winf der Freude*. Dritte Abth.: *Götter und Menschenball*. Vierte Abth.: *Das Woltfest*. Anfang halb 7 Uhr.

Eröffnung und Kaufamt der Dammswagen in Leipzig.
I. Nach Berlin u. und von dort hierher. A. über Görlitz: 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtzug in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — B. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 20 Min.; c) Nachts 14 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeburg-Leipz. Bahnhof].
II. über Wittenberg: 1) Mrgs. 6 U. 30 M.; 2) Nachm. 11 U. 30 M.; 3) Mrgs. 7 U. 30 M.; 4) Nachm. 12 U. 20 M.; 5) Abds. 8 U. 30 M. — C. über Hof: 1) Mrgs. 5 U., Zugzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Übernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellzug. — D. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Übernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeburg-Leipz. Bahnhof].
E. über Hof: 1) Mrgs. 5 U., Zugzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Übernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellzug. — F. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Übernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeburg-Leipz. Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtzug in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug. — 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — G. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Borm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipz. Dresdner Bahnhof].

H. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, a. über Mainz u. über Wiesbaden: 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 Min. Übernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellzug. (mit 36 Stundenbeförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Beförderungen: Mrgs. 4 U. 50 M.; jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — I. a) Mrgs. 8 U. 45 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 1 St. 5 M. Schleizschen in Marburg); c) Abds. 9 U. 50 M. [Thüringer Bahnhof]; d) über Halle: 1) Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnhof]; 2) über Halle: 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Übernachten von 10 St. 35 Min. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellzug. — J. a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Übernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeburg-Leipz. Bahnhof].
K. über Hof: 1) Mrgs. 5 U., Zugzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Übernachten von 10 St. 35 Min. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Übernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — L. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verwesen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Zugzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

M. Nach Hof u. und von dort hierher: 1) Mrgs. 5 U., Zugzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Borm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — N. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Zugzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

O. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: 1) Mrgs. 7 U., Schnellzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtzug in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtzug in Görlitz); 6) Nachts 10 U. — P. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Görlitz); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeburg-Leipz. Bahnhof].

P. Sächs.-Böhmis. Dampfschiffahrt. Täglich früh 9 U., Borm. 11½ U. und Borm. 3½ U. von Riesa nach Meißen und Dresden, zum Abschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommen Eisenbahngleise, und täglich früh 7 U., Borm. 11 U. und Nachm. 2½ U. von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anfahrt an die Jüge nach Leipzig und Chemnitz. dazu noch 10½ Uhr nach Dresden; 12½ Uhr nach Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Bechio's Kunstsammlung, Markt, Rauhalle, 9—5 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 19. d. Ms. ist während einer im Halle'schen Gäßchen abgehaltenen Auction ein braunes rothfuttertes Portemonnaie, worin sich ungefähr 1 Thlr. 15 Mgr. und eine von der Meier'schen Ausschnittshandlung hier selbst ausgestellte Rechnung befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden. Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 28. Juni 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junct, Act.

Auf Markt, Musterzeitung für Damen,

- Bilder der Zeit
- Dorsbarbier, illustriert
- Familienjournal, illustriert
- Gartenlaube
- Kladderadatich
- Muster- und Modenzeitung, Stuttgarter, und auf alle sonst erscheinende Zeitschriften nimmt Abonnement pr. 3 tes Quartal und empfiehlt sich zu dergl. Aufträgen freundlichst Nob. Hoffmann's Buchhandlung, Reichsstraße Nr. 2.

Tanz-Unterricht. Der Sommer-Cursus beginnt den 1. Juli. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung, Johannisgasse Nr. 10.

Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Bei der auf die Zeit vom 26. bis 29. Mai l. Js. statutenmäßig ausgeschriebenen zweiten Einzahlung im Betrage von Fünf Thaler per Aktie ist auf die Nr. 186—89, 1000, 1051—52, 1153—68, 1438—57, 1688—89, 1701—5, 1831—34, 1887—1900, 2001—10, 2101—6, 2343—45, 3029—33, 3117—26, 3220—39 die ausgeschriebene Einzahlung in der gesetzten Frist nicht erfolgt. Es werden demnach die Inhaber der oben aufgeführten Interimscheine hiermit aufgefordert:

den Betrag von Fünf Thaler per Aktie sammt der §. 12 der Statuten vorgesehenen Conventionalstrafe von zehn Prcent der Einzahlungssumme (15 Mgr. per Aktie) binnen vier Wochen, und zwar längstens bis zum 12. Juli dieses Jahres, bei dem Cassier des Vereins, Herrn Gustav Flinsch, Firma:

Ferdinand Flinsch in Leipzig, Universitätsstraße,

unter Rückgabe der alten und gegen Empfang neuer Interimscheine, bei Verlust aller Rechte, nach §. 13 des Statuts, einzuzahlen.

Leipzig, am 3. Juni 1856.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereines:

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Mit Raufloosen zweiter Classe 50ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. Juli d. J., empfiehlt sich August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 7. Juli Ziehung zweiter Classe 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Raufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
Katharinenstraße Nr. 22.

Local-Veränderung von Wilhelm Siegismund, Buchbinder und Linirer,

Johannisgasse Nr. 6, Nies' Haus, 3 Treppen vorn heraus.

Zu besserem, geeigneterem Betriebe meines Geschäfts in Liniarbeiten und Fertigung von Handlungs- und Geschäftsbüchern habe ich mein bisheriges Local in demselben Hause mit dem helleren, geräumigeren, 3 Treppen hoch vorn heraus belegenen vertauscht. Mehr noch als bisher speziell für Anfertigen von Handlungs- und Geschäftsbüchern eingerichtet, werde ich in dieser Branche der Buchbinderei das möglichst Entsprechende in guter Arbeit und billigster Ausführung zu leisten mich bestreben und bitte um genügte Aufträge.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Frankfurter Straße Nr. 10, 2. Etage.
Traugott Schmidt, Tapezierer.

F. Mettau, Commissions- und Agenturgeschäft, jetzt am Ende der Weststraße Nr. 1682. Stets sicher zu Hause früh bis 9 und Mittags bis 3 Uhr.

Zur Wiederherstellung alter u. neuer Gemälde
empfiehlt sich

Hermann Emil Schrader

Im Leipziger,
Rossplatz, Posthalterei, Seitengebäude rechts, 1. Etage.

Alles jeder Art wird sauber und billig gefertigt, so wie auch Hauben gewaschen; auch ist man erbötzig ins Haus zu gehen, Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Kamphen werden gut gereinigt und in brauchbaren Zustand gesetzt wie zuvor Kleine Fleischergasse, rother Krebs Nr. 6.

Thürschilder, Firmas, Petschäfte, Briefstempel &c. werden in beliebiger Schrift gravirt Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter Steger.

Elegante Regen-, Sonnenschirme u. Knitter werden billig verkauft, alte Gestelle mit neuen Beugen bezogen, alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell u. billig fertigt in Aueraachs Hofe. **N. Mandl**, Schirmfabrikant.

Bestellungen im Kleiderfertigen, solid und gut gearbeitet, werden in und außer dem Hause angenommen. Das Nähere bei Grau Organist Ehrentraut, Frankfurter Straße Nr. 20.

Crème de Paris

Zur Reinigung der Glass-Spundschuhe, gänzlich geruchlos. 1 Glas 6 M., 25 Gläser à 4½ M., 50 Gläser à 8½ M., schied ich von einer Pariser chemischen Fabrik in Commission und offeriere zu obigen Preisen.

E. A. Friedrich, Gewandgäßchen Nr. 3.

Die Haupt-Administration der Freiherrl. von Burg'schen Werke in Burgk bei Torgau hat uns mit heutigem Tage den alleinigen Verkauf ihrer bekannten
gewaschenen Schmiedekohlen

für Leipzig und Umgegend übertragen. Die Herren Consumenten dieser Kohlen haben sich demnach von jetzt ab mit ihren Austrägen dafür nur an uns zu wenden, und erfolgt deren Absendung eben sowohl direct von Dresden nach jeder beliebigen Eisenbahnstation oder nach dem Wunsche der Besteller ab Leipzig.

Lager von diesen gewaschenen Schmiedekohlen halten wir zum Details- und Engros-Verkauf stets in unseren hiesigen Niederlagen.

Leipzig, am 25. Juni 1856.

Schultze & Dietze.

Meubles-Damaste im Preise von $3\frac{1}{2}$ — 12 M. pr. Elle empfiehlt als preiswürdig
 W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Wattirte Bettdecken von vorzüglicher Qualität à 2 — $2\frac{1}{4}$ M. sind wieder vorrätig
 Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Teppiche u. Meublesplüsch, Tischdecken, Bade- u. Meisedecken,
 gemalte Fenster-Rouleaus, Meisesäcke und Damentaschen empfiehlt
 das Teppich-Lager von **Philipp Batz**, Markt, Rathaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Brönners vorzügl. Fleckenwasser,
 pr. Glas von 2 Lth. à $2\frac{1}{2}$ M., pr. Glas von $\frac{1}{4}$ L. à 6 M.
 empfiehlt F. W. Sturm, Grimmaische Straße Nr. 31.

Fleigenpapier giftfrei,
 Fleigenleim, Wottenspiritus &c.
 von bekannter Güte im Ganzen und Einzelnen bei **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.

Brönners Fleckenwasser,
 namentlich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Lth
 $2\frac{1}{2}$ Mgr., pr. 8 Lth 6 Mgr. bei **Rivinus & Heinichen**.

Bestes Wiener Putzpulver
 in Fl. 2 Mgr.
 für Silbersachen, Bronze, Messing, Blech &c. empfiehlt
 Eduard Oester, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Das neue Meublesmagazin,

Nr. 21 Burgstrassen- und Sporergassen-Ecke Nr. 21,
 empfiehlt eine große Auswahl gut gearbeiteter Kirschbaum- und Mahagoni-Meubles, so wie Polsterwaren und Spiegel aller Größen und Gattungen.

Nussbaum-Meublements werden binnen 8 Tagen fertig. Dies den geehrten Reflectanten zur gefälligen Notiz.

Weinoldt & Berger.

G. D. Holsinger
 Mauritiusstrasse.
 Gute engl. Streichriemen, Rasermesser, -Pinsel, -Spiegel und -Seife
 in Stangen.

Lager fertiger Federbetten,

Bettfedern, Daunen, Rosshaar-, Seegrass- u. Stroh-Weträgen mit und ohne Stahlfedern, so wie wattirte Bettdecken empfiehlt Sophie verw. Leideritz, Nicolai-Straße Nr. 1, Ecke der Grimmaischen Str. (früher Fürstenhaus.)

Stahlschreibfedern
 aus den ersten Fabriken Englands in spitz, mittelgespitzt und stumpf, für jede Hand passend, im Gros, Dutzend und Stück zu billigen Preisen bei **G. Blumenstengel**, Hainstraße, dicht am Markt.

Pariser Sommerhüte,
 so wie Hüten für Herren empfiehlt billigst
 J. Planer, Grimmaische Straße Nr. 8.

Für Herren
 empfiehlt Rockhalter, div. neue Lederveraaren, Spazier-Bambusstücke, kleinere Reise-Utensilien &c. preiswürdigst.

F. A. Pöyda, Reichstraße Nr. 52.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermantelchen, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei C. Egeling, 2. Etage.

Ausgezeichnet festes Strickgarn u. Watte die Tasel von 2 M. an wird verkauft Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Tr.

Wattirte Bettdecken

empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen
 Ferd. Blaubuth, Salzgässchen, Ecke des Naschmarktes

Beachtenswerth für Buchbinder!

Ein gut renommiertes Buchbindergeschäft mit Verkaufsständen, in lebhafter Provinzialstadt, sucht der jetzige Besitzer, um eingegangenen Verbindlichkeiten nachkommen zu können, möglichst bald an einen intelligenten Mann abzutreten.

600 bis 800 Thaler sind zur Übernahme erforderlich, ein jährlicher Reingewinn von 250 Thaler, welcher sich noch erhöhen wird, da er bis jetzt in steter Zunahme gewesen, kann dem Käufer nachgewiesen werden.

Das Nähere unter Adresse O. G. II 33 franco Chemnitz poste restante.

Zu verkaufen ist billig ein sehr gangbarer Verkaufsartikel nebst Commission. Das Nähere ist Herr Oppenrieder, Grimmaische Straße, so gütig zu ertheilen.

Ein vollständ. Daguerreotypapparat

ist zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen.
 Näheres Universitätsstraße Nr. 13, 3 Treppen.

1 Mahagoni-Flügel ist billig abzulassen
 Neukirchhof Nr. 42, 2 Tr.

Zum Verkauf: 1 etwas großer Bücherschrank, 1 gr. Waaren-Schrank mit Glashüren, auch zu Naturalien passend, 1 Mineralienschrank, 2 gr. Kleiderschränke, 1 gr. Rococo-Nussbaum-Schrank zu Wäsche ob. Kleidern, Secrétaire, Bureaur, Commodes, Sophas, Tische, ferner 1 Materialwaren-Einrichtung, Regale

1 Doppelpult, mit vielen Schubkästen, Verkaufstafeln, Ladentische in Auswahl u. s. w. Böttcher-Gässchen, Gewölbe A u. B Nr. 8.

Ein Secrétaire, 1 Divan, 2 Tische v. Mahagoni u. einige gewöhnliche Möbeln, Sophas, Glasschrank u. bergl., auch 1 gr. Goldrahmen-Spiegel sind zu verkaufen Neukirchhof Nr. 42, 2 Treppen.

Ein Kirschbrauner Secrétaire ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts.

Zu verkaufen sind 1 Gebett Bettten, 1 Sopha, Nicolai-Straße Nr. 8, 4. Etage.

Zu verkaufen sind 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Commode, Rückschränke, 1 Kadeberge, Neudnit, Grenzgasse Nr. 18 part.

1 Bureau, 2 gr. zweithür. Kleiderschränke, 1 zweithür. Wäschenschrank, 2 gebt. Sophas, Commodes, 1 Glasschrank auf eine Commode, Brodschränke, 1 Wiege, Waschtische, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, 1 Staffelei werden verkauft Querstraße Nr. 29 im Hofe.

Zu verkaufen: 1 Sopha, passend in einen Saal, Expedition oder Salon, 1 Divan, schwatz, Wolle, 1 Lehnsessel, Neukirchhof Nr. 6, 3. Etage vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine schöne moderne goldene Cylinderuhr mit goldenen Kette, die 40 ₮ gekostet hat, und wird für 26 ₮ verkauft Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen:
2 Zinkbadewannen, 1 Sitz- und 1 Regenbad, 2000 Stk. Weinflaschen. **F. C. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße 46.

Auf neuen Preisselner u. Winkelmueller Torf das Tausend 3 ₮ 20 ₰ sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimmaische Straße 22.



Serapium,
ein durch reizmildende und nährende Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 ₮ pr. Kruse für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn **G. B. Helminger** (Mauricianum) in Leipzig. **Theodor Hess** in Kiel.

Aepfelwein,
sehr schön von Geschmack, aus der Fabrik des Herrn Heinr. Wabst empfang in Commission und verkauft solchen in Flaschen à 5 Rgt., im Gedind billiger,
E. A. Friedrich, Gewandgässchen Nr. 3.

Jungbier - Verkauf
Mittwoch den 2. Juli früh 8 Uhr bei
C. G. Schlegel, Gewandgässchen Nr. 2.

Bon meinem bekannten echten Weinessig,
den ich ganz besonders zum Einmachen empfehle, erhielten neue Zuschriften:

Herr **Louis Zschimischky**, großer Blumenberg,
C. W. Lodde, Petersstraße,
Karl Koerners, Thomasgässchen, und
Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Die Weinessigfabrik v. Eduard Fiedler
im Freiburg a. d. U.

f. Raffinad pr. à 64 und 68 ₮ empfiehlt noch als billig
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Türkische Pflaumen erhielten wieder
Hentschel & Pinekert.

Messinaer und Gardaseer Citronen
in schöner Frucht empfiehlt billigst
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Neue saure Gurken
empfiehlt **Carl Oertel**, Ritterstraße Nr. 11.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Ein Gartengrundstück, wo möglich in der inneren Vorstadt gelegen, mit Wohnhaus und in freier Lage, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man, jedoch ohne Unterhändler, unter M. N. O. No. 999 poste restante niederzulegen.

Zu kaufen gesucht: 1 Schlüsselkasten,
1 Schleißstein mit Kugel, 1 Geldtasche,
1 Hand-Sprize, 1 K. Zahltafel.
Billigste Preisangabe abzugeben Reichsstraße 50, 2. Et.

In der inneren Vorstadt wird ein Bauplatz zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre S. T. No. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen wird gesucht eine Kutsche und eine Droschke, beides gebraucht, aber noch in gutem Zustande. Adressen sind abzugeben bei Herrn Franz Voigt im Einhorn.

Zu kaufen gesucht: brauchbare Eisen, Guss- und Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Hadern und Papierspähne zu hohen Preisen. **F. C. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße 46.

Gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte im Preise von 50 bis 75 ₮. Schriftliche Offerten beliebe man Königsplatz im Gewölbe des Kaufmann Herrn Heyne niederzulegen.

1500 ₮ sind gegen Mündelhypothek auf Landgrundstücke von jetzt an auszuleihen durch
Dr. Eduard Kort jun., Petersstraße Nr. 37.

Mehrere Maler - Gehilfen
erhalten bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung beim
Maler W. Schrensen in Werseburg.

Für ein auswärtiges Bankgeschäft wird ein (wenn auch verheiratheter) tüchtiger Comptoirist zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Dauernde angenehme Stellung und gutes Salair bei erforderlichen Eigenschaften. — Offerten mit Angabe von Referenzen sub CL. No. 28. poste restante.

Lehrlings - Gesuch.
Für ein respectables Handlungshaus in Dresden wird ein Lehrling verlangt. Näheres Dresdner Str. 64, 1. Et.

Ein Bursche, der Lust hat die Seilerprofession zu lernen, kann sofort antreten beim Seilermeister **W. Hennicker** in Liebertwolkwitz.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, der zum 1. Juli antreten kann.
W. Friedemann, Thomasgässchen.

Eine Directrice,
die vollkommen fähig ist einem der ersten Zugeschäfte in Berlin vorzustehen, wird sofort zu engagieren gesucht. Die Herren **Mummus & Förtzsch** in Leipzig werden die Güte haben, schriftliche oder mündliche Anmeldungen entgegenzunehmen.

Gesucht wird ein Mädchen ins Haus, das ganz geübt ist im Feinäthen und Stopfen, große Windmühlenstraße Nr. 22.

Gesucht wird zum 15. Juli, spätestens den 1. Aug. ein ordentliches brauchbares Kindermädchen in gesuchten Jahren, das längere Zeit bei ihren Herrschaften war.
Gr. Windmühlenstraße Nr. 33, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich melden Kaufhalle am Schuhmacherstand bei Madame Reinhardt.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird als Stuben- und Schenkmaiden für ein hübsches Gasthaus nach auswärts jetzt oder Michaelis zu mieten gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Madame Jäger, Brühl Nr. 29, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gutes Dienstmädchen Neukirchhof Nr. 43, 1. Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 5, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Neumarkt Nr. 33, 4. Etage.

Ein solides, ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren, besonders an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, wird zum 1. August zu mieten gesucht Packhofstraße Nr. 5, 1. Treppe.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird zum sofortigen Antritt gesucht Salomonstraße Nr. 5b, 2. Treppen links.

Einem ordentlichen Mädchen kann noch bis zum 1. Juli ein Dienst nachgewiesen werden Antonstraße Nr. 1.

Ein Dienstmädchen von 17—18 Jahren wird gesucht Reichsstraße Nr. 3 im Blumengewölbe.

Eine Frau oder Mädchen in gesuchten Jahren, welche ihre tägliche Beschäftigung außer dem Hause hat, aber Morgens und Abends eine Dienstleistung gegen freies Logis und andere Vergütung übernehmen kann, erfährt das Näherte gr. Windmühlenstraße Nr. 21 parterre.

Ein Offiziers-Diener, Wagner von Profession, welcher seine Militärdienstzeit beendigt und von seinem zeitherigen Herrn auf das Beste empfohlen wird, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer.

Nähertes Erdmannsstraße Nr. 3c, zweite Etage.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher diese Ostern die Schule verlassen und das 15. Jahr erreicht hat, im Schreiben und Rechnen nicht unversahen ist, sucht einen Posten als Kaufbursche. Man bittet höflichst, Adressen abzugeben Tauch. Str. 16, im Hof parterre.

Ein gebildetes Mädchen aus dem Voigtlände, Bäckerstochter, in allen seinen Arbeiten, so wie in Stickereien wohlerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten als Verkäuferin bei einem Bäcker, und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Honorar gesehen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 18, 2 Treppen im Hof links bei Witwe Döring.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht zum 1. oder 15. Juli für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Barfußmühle bei Madame Siegel.

Ein kräftiges Mädchen (kann gut nähen und ist von auswärts) sucht Stelle für Alles. Reichsstraße 9, Hof 2 Tr.

Ein Familien-Logis

von zwei bis drei Stuben wird zu mieten gesucht und um gefällige Abgabe von Adressen gebeten von

J. C. Richter,
Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 8.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Beamten mit Frau sofort oder nach Besinden zu Michaelis ein kleines Familienlogis zu 25—30 Thlr., Neudnitz oder Neuschönfeld. Adressen werden S. Z. Tagedblatt-Expedition erbettet.

Ein kleines Familien-Logis wird von einem Beamten ohne Kinder in der Nähe der Post zu Michaelis zu mieten gesucht. Adressen bittet man mit Preisangabe H. K. poste restante Leipzig franco niederzulegen.

Gesucht wird ein Parterrelogis oder erste Etage. Offerten übernimmt Herr Wöbling am Markt im Königshaus, Papiergeschäft, im Hof rechts.

Gesucht wird für Michaelis von einer kleinen ruhigen pünktlich zahlenden Familie ein freundliches Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, nicht zu entfernt von der Post. Adressen mit Angabe des Preises werden unter M. 6 durch die Expedition dieses Blattes erbettet.

Für ein hiesiges Grosso-Geschäft wird eine Localität mit entsprechenden größeren Räumlichkeiten gesucht unter Chiffre C. H. No. 97. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis. Adressen bittet man Markt Nr. 6, 1. Etage abzugeben.

Von stillen kinderlosen Leuten wird in der innern oder äußern Vorstadt ein kleines Familienlogis gesucht (Preis 24—36 ♂). Adressen unter D. 18. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen, ohne Bett, im Preis zu 12—16 ♂. Adressen Gerberstraße Nr. 24, im Hof 1 Tr.

Vermietung.

In der Klosterstraße Nr. 15 (Kloster), vierte Etage, Aussicht auf die Promenade, ist zu Michaelis ein Logis zu vermieten und das Näherte beim Hausmann zu erfahren.

Ein kleines Gewölbe mit Gasseinrichtung ist von Michaelis an zu vermieten. Nähertes Petersstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Burgstraße Nr. 8 ist die 3. Etage mit allem nötigen Zubehör von Michaelis ab zu vermieten. Nähertes bei Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Vermietungen.

In dem nun vollendeten Neubau Dresden Straße Nr. 58/60 sind noch zu vermieten:

- 1) eine vierte Etage nach der Straße von fünf Zimmern (unter denen eines mit Balkon), Küche, Kammer und Zubehör;
- 2) zwei Gewölbe nach der Straße und ein sehr geräumiges Parterre im Hofe. Diese letztern Localitäten werden zusammen oder getrennt abgegeben.

Nähertes beim Hausmann oder bei Herrn Dr. Hössler, Reichsstraße Nr. 45.

Ein Familienlogis 3. Etage vorn heraus, in Nr. 21 der Frankfurter Straße, zum Preis von 110 Thlr., ist von Michaelis 1856 ab zu vermieten durch

Adv. Heinrich Goetz, Neumarkt Nr. 42.

Zu vermieten ist von Michaelis a. c. ab ein freundliches Familienlogis an ruhige Leute für 42 Thlr. lange Straße Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist an pünktliche Leute ein freundliches Familienlogis Neudnitz, Grenzgasse Nr. 18, 1 Treppe.

Ein freundliches Garçon-Logis,

erste Etage vorn heraus, gut meublirte Stube nebst Alkoven, ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 27 im Gewölbe.

Eine meublirte Stube nebst Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Zu erfragen Lehmanns Garten beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube (meßfrei) mit separatem Eingang und Hausschlüssel gr. Windmühlenstr. 45, 1 Tr.

Zu vermieten ist an einen Herren eine freundliche meublirte Stube mit schöner freier Aussicht Königplatz Nr. 16, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an 1 od. 2 Herren Fleischerg., goldnes Schiff, vorn i. H. rechtes 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meßfreie meubl. Stube nebst Schlafzimmer und Hausschlüssel Neumarkt Nr. 29, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort billig eine meublirte Stube, 1 Tr. hoch, beim Dachdecker Wölkner im schwarzen Brett.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an einen oder zwei Herren eine freundl. und gut meubl. Stube Inselstr. Nr. 20 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche 2 fensterige Stube mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel, mit oder ohne Meubles, an einen oder zwei Herren, Nicolaistraße Nr. 51, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an ein Frauenzimmer Neumarkt Nr. 27, im Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.



Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal.

Heute Montag Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Pariser Salon.

Heute Montag gutbesetzte Tanzmusik.

Colosseum.

Heute großes Tanzvergnügen.

Sur gefälligen Beachtung.

In Folge des außergewöhnlichen Beifalles, welchen die Zimmer-Aquarien bei dem hiesigen und auswärtigen Publicum fanden, reiste ich mit die Idee, ein

Riesen-Aquarium

zusammen zu stellen, welches nach unsäglichen Mühen heute seine Vollendung erreicht hat.

In einem Nebenzimmer meiner Restauration habe ich dieses große Bassin, — belebt von tausend niedlichen muntern Thierchen, geschmückt mit den schönsten Wasserpflanzen, an denen im lustigen Geplätscher eine Cascade und künstliche Springbrunnen ihr Wasser vorbelperlen lassen, — zur gefälligen Ansicht aufgestellt und lade ein gehörtes Publicum zu einem Genusse ein, welcher ihm wohl kaum wieder, die freudigste Ueberraschung bringend, in gleichem Umfange geboten werden dürfte.

Den zahlreich an mich ergangenen Anforderungen zu begegnen, habe ich mich in den Stand gesetzt,

kleinere Aquarien

auf das Vollkommenste zu liefern.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Lange's Brauerei.

Morgen Dienstag den 1. Juli auf vielfaches Verlangen

Concert der Violinvirtuosinnen Fräulein Rosa und Katharina Treska aus Prag, verbunden mit einem großen Bierfest.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

Weils Salon.

Heute rohes gesellschaftl. Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet C. Weil.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Herrn Wend. Dabei empfehle ich Allerlei sc. und ausgezeichnete Biere. Mr. Thieme.

Morgen Dienstag den 1. Juli

großen Stachengarten Festfeier

Aandenken W. Göthe's

von Abends 7 bis 12 Uhr.

Dieser eben so liebliche als berühmte Vergnügungsort der feinen Welt, den der große Dichter Wolfgang Göthe während seines Aufenthaltes in Leipzig (1765—1768) so oft und gern besuchte, daß er ihn selbst durch ein Gedicht auf den damaligen Wirth Händel verherrlichte, eignet sich gewiß zu einer derartigen Feier, über welche das Nähere morgen bekannt gemacht wird.

Das Musikchor von Mr. Wend.

Morgen Dienstag den 1. Juli Concert im Schützenhause.

w. Herfurth.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. Heute Schotengemüse mit Zunge, neue Kartoffeln, junge Bohnen mit Cotelettes sc. Schulze.

Stadt Berlin.

Meinen Mittagstisch à la carte (im Abonnement pr. Monat 5 Thlr., 2½ Portionen 6 Thlr.) halte ich hierdurch zur gefälligen Theilnahme bestens empfohlen.

Carl Fritzsche.

Standes-Mühe. Heute Abend Allerlei. Bier von A. Weiß in Nürnberg von bekannter Güte. G. Gottwald.

Insel Buen Retiro.

Morgen Dienstag den 1. Juli
großes Extra-Concert

von den drei Musikören der Jägerbrigade, wobei ein großes Feuerwerk mit Raketen und Schlägen und Echos auf dem Wasser stattfindet.

Alles Nähere hierüber im morgenden Blatte. Fr. Thiele, Musikkirector.

Die Brandbäckerei lädt zu Erdbeer- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, div. Kaffeekuchen und von 5 Uhr an zu Speckkuchen freundlich ein. Eduard Hentschel.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge oder Huhn mit Allerlei, keine Biere. Es lädt freundlich ein. F. Rudolph.

Gosenthal.

Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlich einladet
NB. Die Gose und Lagerbier ff. A. Vietge.

Oberschenke in Entritsch.

Heute Montag lädt zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein. F. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Entritsch.

Heute Montag lädt zum Schlachtfest ergebenst ein. Julius Jaeger.

Thonberg.

Heute Allerlei mit Cotelettes nebst ff. Weinen und ff. Biere, wozu ergebenst einladet der Restauratoren.

Drei Lilien in Neudnit.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende und andere Speisen, wozu ergebenst einladet W. Hahn.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend von 1/27 Uhr an Allerlei mit Cotelettes und
Zunge, wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes bei G. Gräfe in Neuschönefeld.

Heute Abend lädt zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge freundlichst ein
C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.

Gosenschenke zu Entritsch. Heute lädt zum Schlachtfest ergebenst ein
H. Fischer.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest. **M. Seyser.**

Heute Montag Schweinsknödelchen und Klöße mit Meerrettig, dazu lade ich ein geehrtes Publicum freundlichst ein.
C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Blut-, Leber- und Bratwurst mit
Sauerkraut.

Felsenkeller. Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.
NB. Braun-, Weiß- und Lagerbier ausgezeichnet.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Hesse, Klosterstraße Nr. 4.

Oberschenke Gohlis.

Heute Montag laden zu verschiedenen warmen Speisen, worunter
Allerlei, und guten Getränken ergebenst ein und bitten um
zahlreichen Zuspruch
J. G. Böttchers Erben.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 30. Juni **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
Ch. Wolf.

Hergers Restauration in Lindenau

lädt heute Montag zu Speck- und Zwiebelkuchen ein.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Stockfisch mit Schoten.

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag Speck- und
Kartoffelkuchen.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt

C. A. Drey, Stadt Köln, Brühl Nr. 25.

Heute **Schlachtfest**, früh Wellfleisch, Mittags und Abends
Wurstsuppe, frische Bratwurst wozu ergebenst einladet
J. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.

Jacobs Restauration in Reichels Garten lädt zu sauerem
Rinderbraten und Klößen ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Abend lädt zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein

J. G. Müller, Ecke des Theaterplatzes.

Speckfuchen

heute von halb 9 Uhr an.

Giesinger, Postrestauration.

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

J. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

Heute früh 1/29 Uhr **Speckfuchen** bei

August Reube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr lädt zu Speckfuchen ein
J. F. Möller, Brühl Nr. 39.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei
J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Morgen **Schlachtfest**, wozu ich freundlichst einlade. (NB. Die
Biere sind fein.) **C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz 1.**

Verloren wurden vom Place de repos durch die Mühlgasse
zwei Messer mit Perlmuttergriff.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Be-
lohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Verloren wurde vorgestern ein schwarzer Zeugstiefel, welchen
der Finder im Parterre links Nr. 107 der Seitengasse in Reudnitz
gesäßigt abgeben wolle.

Ein grauer Herrenpaletot, in welchem ein seidenes Tuch
und eine Einladungskarte zu einer Sitzung des Ausschusses der Leip-
ziger Bank befindlich war, ist wahrscheinlich irrtümlich am 27. ds.
Abends in Crotewitz von Jemand an sich genommen worden. —
Es wird freundlichst gebeten, denselben gegen einen andern ähnlichen
auf Limburgers Comptoir, Klosterg. 11, wieder umzutauschen.

Ein kleiner Hund ist entlaufen, Steuerzeichen 1065, weiß und
braun; wer denselben wiederbringt, erhält eine Belohnung. Zu
erfragen Markt Nr. 2 in der Haussfur.

Gefunden wurde in meinem Zelt, Exercierplatz, ein buntes
Kinderjäckchen. Abzuholen Katharinenstraße Nr. 16. **G. Wallner.**

Poesie der Blumen ist doch schönen Seelen eigen,
Willst Du auch Deiner Rose Sinn verschweigen,
Bleibst Du doch, mit der Blumenkönigin geschmückt:
Ein Talisman, erlaub' es mir, der ewig mich beglückt!
Denn schließlich habe nur zur Kunde,
Das mit der Purpurrose in dem Munde,
Engelshön und sonnenmild
Gemalt ich Dein Madonnenbild.

Der Kranken-Hilfsverein

wird **heute Montag den 30. Juni** einen allgemeinen

Convent

halten. Abends 7 Uhr bei Herrn Restaurateur Poppé hinter der Neukirche.

Alle Mitglieder, so wie sämtliche Theilnehmer werden ersucht, sich dabei einzufinden. Für die Theilnehmer ist das Vorzeigen
des Statutenblattes erforderlich.

D. G. — 6½ Uhr. Rosenthalthor. Gohlis. Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Leipzig-
Weissenfänger Bahnhof.

Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Bei der heute vorgenommenen Auslosung sind folgende

14 Actien,

Nr. 396, 81, 338, 130, 68, 154, 445, 116, 126, 214, 365, 477, 169, 300,
gezogen worden und gleich den am 30. d. fälligen Zinsabschnitten bei dem Rechnungsführer des allgemeinen Turn-Vereins,

Herrn Anton Mayer, Firma Frege & Comp.,

zu erheben; zugleich wird um gefällige Rückgabe der noch nicht vorgekommenen (laut § 18) ungültigen Actien

Nr. 352, im Jahre 1852, ausgelost,

= 268, = 1853,

ersucht. Leipzig, 18. Juni 1856.

Der Vorstand.
Stengel, Vorsitzender.

Heute Singakademie.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speisearnstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 4). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Se. Durchlaucht der Fürst von Liechtenstein, Stadt Rom.	Gauding, Buchbinder a. Dresden, und Gustel, Lithograph a. Wien, schwarzes Kreuz.	Gavel, Kfm. a. Nizza, und Rehn, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
v. Aler. Consul a. Elseneur, Stadt Hamburg.	Guldo, Frau a. Hamburg, und Gündel, Kfm. a. Weißbach, Palmbaum.	Kubens, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Albrecht, Kfm. aus Fürth, 3 Könige.	v. Hollen, Frau Horjäge: mfr. a. Schönweide.	Knobolds, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
Berger, D. med. a. Dresden.	van Hoven, Rent. a. Rotterdam, Delbig, Dr. phil. a. Kopenhagen;	Miegelbaum, Frau a. Neudamm, Stadt Wien.
Beyer, Frau a. Wien, und Borkessel, Kfm. a. Wieda, halber Mond.	Hostmann, Fabr. a. Hannover.	Reis, Techniker a. Frankfurt a/M., und Reinoß, Negro, a. Bayreuth, schwarzes Kreuz.
Birkner, Fabr. a. Grimnitzschau, g. Elephant.	Hoffmann, Frau, und Voit, Lehrer a. Leipzg.	Rubens, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Becker, Kfm. a. Halle, und Bauf, Groß a. Hamburg, Palmbaum.	v. Hollen, Baron a. Schönweide, und Hartung, Fabr. a. Königsberg, v. de Bavire.	Rosberg, Def. a. Ischewau, und Niemer, Justizrat a. Halle, Palmbaum.
Benz, Generalconsul a. Elberfeld, und Bellin, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.	Haadt, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.	Schulzen, Def. a. Metz a. Freudenberg, und
Brünnig, Rab. f. a. Mitau, und Barkofestn, Künstler a. Warschau, h. de Prusse.	Hübner, Frau a. Postamt und Häbler, Ingen. a. Augsburg, Stadt Rom.	Steeglin, Freiherr, Rent. a. Kiel, v. de Bav.
Baute, Kfm. a. Hirschberg, Stadt London.	Hirschau, Kfm. a. Berlin, und Hoyer, Reg.-Math. a. Bremen, Stadt Nürnberg.	Steppich, Ministerialconspicist a. Wien, und
Beuth, Grei. a. Dresden, deutsches Haus.	Hugemann, Strauß, a. Barmen, gold. Hahn, Heber, Techniker a. Dresden, schwarzes Kreuz.	Sibayld, D. a. Kownoco, Stadt London.
v. Biast, Kfm. a. Wiesbaden, goldnes Sieb.	Held, Schlosser: mfr. a. Bamberg, St. Breslau.	Seelig, Fabr. a. Köln.
Bock, Frau a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.	Hennig, Frau Apoth. a. Nöthn, Palmbaum.	Seudner, Obs. a. Wien,
Gollet, Fabr. a. Grimnitzschau, goldner Elephant.	Klusche, Def. a. Streblitz, halber Mond.	Schreiber, Kfm. a. Chemnitz, und
Gohen, Fabr. a. Minden, Palmbaum.	Kleine, Kfm. a. Harzgerode, und Körth, Obs. a. Mitau, Hotel de Prusse.	Schneider, Inspector a. Berb, Stadt Rom.
Dupien, Negro a. Paris, Stadt Dresden.	Kühn, Thierarzt a. Brandenburg, schw. Kreuz.	Schessel, Amtm. a. Grossen, deutsches Haus.
Dieye, Def. a. Dresden, schwarzes Kreuz.	Kötzschau, Kfm. a. Magdeburg, und Klingelbörser, Kfm. a. Treis, Palmbaum.	Säckel, Justisecretär a. Christiania, St. Hamb.
Dahmert, Silberhüttenassist. a. Andreasberg, Palmb.	Knott, Stud. a. Malen, und Krieg, Fräui. a. Berlin, Hotel de Bavire.	Szepekenko, Künstler a. Warschau, v. de Prusse.
Durgals, Prof. a. St. Gallen, und Donner, Part. a. Halle, Stadt Rom.	Kürzel, Kfm. a. Grimnitzschau, und v. Koch, Obs. a. Mitau, Hotel de Prusse.	Schäfer, Frau a. Kimpisch, halber Mond.
Dabronsky, Künstler a. Warschau, h. de Prusse.	Köber, Def. a. Wiltenborn, deutsches Haus.	Schäffer, Weinb. a. Wittemberg, Stadt Wien.
Übrendorf, Reg.-Assessor a. D. a. Halle, Stadt Nürnberg.	v. Kermersdorf, Freisrau aus Braunschweig.	Schnitz, Amtm. a. Börgendorf, Stadt Dresden.
Engelson, Gouvernements-Secret. a. Petersburg, Hotel de Bavire.	Kopp, Frau a. Hamburg, Hotel de Bavire.	Schäfer, Ing. a. Berlin, Stadt Köln.
Englisch, Obes. a. Münsterberg, halber Mond.	Langehainrich, Fabr. a. Wolfenbüttel, St. Wien.	Schröder, Apotheker a. Gera, schwarzes Kreuz.
v. Franke, Part. a. Bremen, Stadt Breslau.	Löwenthal, Kfm. a. Göthen, Stadt Freiberg.	Stöhr, Mühlbes. a. Glucksberg.
Fleischhauer, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.	v. Lebenau, Oberst a. Neisse, Stadt Dresden.	Stern, Kfm. a. Nürnberg, und
Rauhauer, Negro a. Paris, Stadt Dresden.	Kananiel, Ingen. a. Wien, Stadt Köln.	Strom, Kfm. a. Amsterdam, Palmbaum.
Fridl, Kfm. a. Grimnitzschau, goldner Elephant.	Kiskowsky, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.	v. Trenenfels, Obs. a. Möllnbeck,
Frebe, Fabr. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.	Kleissel, und Meinel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.	Titz, Kfm. a. Stockholm,
Franke, Fabr. a. Magdeburg, Palmbaum.	Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.	Touhant, Frau a. Königsberg,
Fleischl, Groß. a. Pesth, und Frenzel, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.	Martin, Frau a. Blauen, schwarzes Kreuz.	Tott, Kfm. a. Bremen und Tassagewsky, Leuta. a. Petersburg, h. de Bav.
Frenzel, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.	Marr, Kfm. a. Riesky, Palmbaum.	Treitzsch, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.
Förster, Obes. a. Kochow, Stadt London.	Normann, Generalcon. a. Danzig, v. de Bav.	Ullisch, Kfm. a. Anna, Stadt Breslau.
Fischer, Fabrikbei. a. Erlangen, Stadt Rom.	Othenberg, Hostayi a. Hannover, St. Hamb.	Wyse, Rent. a. Florenz, Hotel de Prusse.
Ficker, Kfm. a. Schneeburg, Stadt Hamburg.	Overbeck, Part. a. Dresden, Stadt Rom.	Betterlein, Fabr. a. Ronneburg, goldnes Sieb.
Guataynini, Kfm. a. Turin, und Garbaskinsky, Rent. aus Berlin, St. London.	Pfeiffer, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.	Wappesal, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bavire.
Gussai, Frau a. New-York, Hotel de Prusse.		v. Wolf, Frau General a. Frankf. a/D., Stadt Nürnberg.
Gotschmidt, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.		Waldenstein, Architekt a. Hamburg, schw. Kreuz.
v. Gablenz, Frau Mittnstr. a. Grimma, Stadt Dresden.		Wehstein, f. preuß. Generalconsul a. Damastus,
		Stadt Hamburg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 29. Juni Abds. 16° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 29. Juni 16½° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Feiertags nur Vormittags. — Die in den Wochenenden bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Adr. R. G. Haynel, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holtz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.